

RT Leopoldplatz, 27.09.2023, Protokoll

18:00 bis 20:00 Uhr – ehem. BVV-Saal im Jobcenter Müllerstr. 147

Teilnehmende: Bezirksbürgermeisterin Fr. Remlinger, Anwohnende, Akteursorganisationen am Platz und in der Umgebung, Bezirksamt Mitte von Berlin, Vertreter der Polizei, BVV-oder Parteimitglieder, weitere Interessierte. Insgesamt wurden 73 anwesende Personen gezählt

Moderation: Hr. Funke, Bezirksamt Mitte von Berlin

Protokoll: Fr. Dehmel, Bezirksamt Mitte von Berlin

TOP	Thema	Sachverhalt
1	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Protokoll der letzten Sitzung vom 02.08.2023	Begrüßung durch die Moderation Das Protokoll vom 02.08.2023 wird mit der Ergänzung, dass gezählt mehr als 100 Personen anwesend waren, angenommen. Vorstellungsrunde der Teilnehmenden von Bezirksamt, Polizei, Fixpunkt e.V.
1	Vorschlag zur Tagesordnung	Vorschlag, die vorab versendete Tagesordnung wie folgt zu ändern: 1. Begrüßung 2. 15 Minuten rund um den Leopoldplatz 3. Ergebnisse des Sicherheitsgipfels (der alte TOP 3 „Aufgaben des Platzdienstes“ wird aufgeteilt unter „Ergebnisse des Sicherheitsgipfels“ und unter „Maßnahmen“) 4. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben des Platzdienstes (Wunsch der Initiative WIRamLEO)• Aktuelle Maßnahmen des Bezirks:<ul style="list-style-type: none">• Versetzung der Eco-Toilette und Umbau Aufenthaltsbereich• Hausflurthematik (Wunsch der Initiative WIRamLEO) → Polizei dazu 5. Ausblick, Entlastungsflächen (Wunsch der Initiative WIRamLEO) Der Vorschlag zur Änderung der Tagesordnung wird angenommen.
2	15 Minuten rund um den Leopoldplatz	Moderation: Was gibt es Neues, was hat sich seit dem 02.08.23 geändert?
2	15 Minuten rund um den Leopoldplatz	Wendepunkt gGmbH: <ul style="list-style-type: none">• Eröffnung Café Leo ist am 14.09.23 erfolgt• Antragservice wird gut angenommen, längere Beratungen erfolgen in den Räumen der Wendepunkt gGmbH

TOP	Thema	Sachverhalt
		<ul style="list-style-type: none"> Kürzlich fand der Tag der Zivilcourage auf dem Leopoldplatz parallel zum Wochenmarkt statt. Leider hatte diese wichtige Initiative auf dem Platz eine nicht gut sichtbare Position. Dafür sollte im kommenden Jahr eine bessere Lösung gefunden werden.
2	15 Minuten rund um den Leopoldplatz	<p>Fixpunkt e.V.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Drogenkonsummobil exklusiv für den Leopoldplatz seit Sept. 2023, Angebotszeiten: Mo-Fr 12-17 Uhr, begleitende Sozialarbeit und MITTE-Projekt von 10-17 Uhr, Spielplatzkontrolle 3 x pro Woche Am Fr, 28.09. gibt es keine Angebote von Fixpunkt auf dem Leo wg. eines Mitarbeitertages beim Träger
2	15 Minuten rund um den Leopoldplatz	<p>Anwohnende / Bürger*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Am Max-Josef-Metzger-Platz hat sich die Situation mit Drogenkonsumenten seit einigen Wochen verschärft. Verschlechterung der Situation erstreckt sich auf den Bereich Nettelbeckplatz, Ruheplatzstr., Wiesenburg bis Max-Joseph-Metzger-Platz erstreckt. Auch in der Genter Str. verändert sich die Situation und es kommen inzwischen Drogenkonsumenten bis zum Zeppelinplatz; dies führt sie auf verstärkte Polizeipräsenz am Leopoldplatz zurück.
2	15 Minuten rund um den Leopoldplatz	<p>Outreach:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Bolzplatz auf dem Maxplatz wird seit der Neueröffnung wieder gut bespielt.
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels am	<p><i>30 Exemplare des Maßnahmenpapiers werden ausgelegt und als Anlage mit dem Protokoll verschickt.</i></p> <p>Bezirksbürgermeisterin Fr. Remlinger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die geplante Struktur des Berliner Sicherheitsgipfels hat sich durch die Teilnahme von Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte sehr zum Positiven verändert. Es ging nicht nur um Sicherheit und Justiz, sondern auch um Obdachlosigkeit und Drogenkonsumenten. Die beiden Bezirke haben deutlich gemacht, dass das Problem mehr als ihre beiden Bezirke betrifft. Zentrale Forderung der beiden Bezirke war das Einsetzen eines interdisziplinären und entscheidungsbefugten Lenkungsgremiums. Es wird zwei Arbeitsgruppen geben: <ul style="list-style-type: none"> Sicherheit + Sauberkeit Gesundheit + Obdachlosigkeit + Sucht. Das Lenkungsgremium tagt erstmalig am 28.09.23. Forderungskataloge für notwendige Maßnahmen wurden von beiden Bezirken vorgelegt, jetzt muss im Rahmen der Haushaltsberatungen im Abgeordnetenhaus die Finanzierung der Maßnahmen unterlegt werden. Der Bezirk Mitte sieht sich in der Verantwortung, die städtebauliche Umgestaltung (siehe Top 4) umzusetzen und stellt dafür 100 T€ zur Verfügung. Im Bereich der Suchthilfe

TOP	Thema	Sachverhalt
		<p>geht es vor allem um die Erweiterung der rechtlichen Rahmenbedingungen, genau wie bei der 24/7-Unterbringungsfrage von Obdachlosen und Drogenkonsumenten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forderungen des Bezirks an das Land Berlin / den Senat: <ul style="list-style-type: none"> • Kiezhausmeister für den Leopoldplatz und die umgebenden Kieze: 3 Stellen • Ausweitung des Platzdienstes von 8 auf bis zu 16 h täglich • Eine betreute Toilette (am Standort der WALL City-Toilette an der Müllerstr.) • 3 zusätzliche Streifen des AOD à je 2 Mitarbeitende = 6 Stellen zusätzlich • Erhöhung der Reinigungsintervalle auf 10/Woche analog öffentliches Straßenland für Rathausvorplatz und Leopoldplatz sowie Reinigung aus einer Hand durch die BSR • Suchthilfekapazitäten ausweiten • Ausweitung von: Unterkünfte für Süchtige / Konsumtolerante Unterkünfte • Weitere Forderungen: <ul style="list-style-type: none"> • verstärkte Präsenz der Polizei im Umfeld des Leo • Drogenzufluss minimieren
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	<p>Anwohnende / Bürger*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Haushaltsplanentwurf werden gleichzeitig massive Kürzungen im Jugendbereich geplant. Wie passt das zusammen? <p>Bezirksbürgermeisterin Fr. Remlinger: Da der Sicherheitsgipfel zunächst ohne finanzielle Unterfütterung stattfand, hat der Regierende Bürgermeister darauf hingewiesen, dass jetzt in den Haushaltsberatungen die Finanzierung der Maßnahmen gesichert werden muss.</p>
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	<p>Anwohnende / Bürger*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wieviel Geld fehlt? <p>Bezirksbürgermeisterin Fr. Remlinger: Quasi alles, bis auf die 100 T€ für den städtebaulichen Umbau des Aufenthaltsbereichs/der Pufferzone</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer wird am Lenkungskreis teilnehmen? <p>Bezirksbürgermeisterin Fr. Remlinger: Sen MUVK (Leitung durch StS für Klimaschutz und Umwelt Fr. Behrendt), SenGes, SenSoz, SenInn, SenFin, SenJusV</p>

TOP	Thema	Sachverhalt
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	Anwohnende / Bürger*innen: <ul style="list-style-type: none"> Wie viele Unterkünfte/Schlafplätze sind geplant? Werden Unterkünfte direkt am Leo geschaffen? <p>Bezirksbürgermeisterin Fr. Remlinger: In Mitte ist noch kein konkretes Projekt in Planung. Es muss zunächst ein Träger gesucht werden, der das umsetzen kann und die gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden. Mitte arbeitet an einem Konzept.</p>
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	Journalist (Weddingweiser): <ul style="list-style-type: none"> Hinweis auf die Gefahr der Entstehung von „Crack-Häusern“ in leerstehenden Immobilien hin, z.B. Burgsdorfstr., Schillerparkcenter, ehemaliges Diesterweg-Gymnasium, einem Haus im Afrikanischen Viertel und Bitte an den Bezirk, dies besonders im Blick zu haben.
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	Bezirksverordnete: <ul style="list-style-type: none"> Substitutionsmöglichkeiten und Clearingstelle sind wichtige Grundlagen für die Bearbeitung der Problematik.
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	Fr. Rothhardt, Leitung Polizei Dir 1 Abschnitt 17: <ul style="list-style-type: none"> Allgemeiner Hinweis zur polizeilichen Arbeit: Wenn die Polizei von „der Leopoldplatz“ spricht, meint sie den Bereich, der eine Zeit lang als kriminalitätsbelasteter Ort (kbO) definiert war. Das geht vom Nettelbeckplatz bis Seestr. Eine Schwerpunktanwaltschaft wird für den Leo nicht benannt; dieses Instrument wird nur in als KbO definierten Gebieten eingesetzt. Allerdings werden am Leo momentan deutlich mehr Polizeikräfte eingesetzt mit Unterstützung von Kollegen außerhalb des Abschnitts.
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	Anwohnende / Bürger*innen: <ul style="list-style-type: none"> Sorge vor ‚racial profiling‘ seitens der Polizei durch steigende Polizeikontrollen. <p>Fr. Rothhardt, Leitung Polizeiabschnitt 17: In Berlin gibt es jetzt eine unabhängige Beschwerde- und Schlichtungsstelle (Ombudsstelle), an die man sich wenden kann; Kontaktdaten: https://www.berlin.de/buerger-polizeibeauftragter/</p>
3	Ergebnisse des Sicherheitsgipfels Diskussion	Anwohnende / Bürger*innen: <ul style="list-style-type: none"> Bitte, die Anwohnenden und Kinder im Blick zu halten am Kinderspielplatz. Hinweis auf fatale Folgen im Umfeld, sollte eine Spielplatzschließung die Folge sein.

TOP	Thema	Sachverhalt
4	Maßnahmen Aufgaben des gemeinwe- senorientierten Platzdiens- tes	<p>Die Platzmanagement Koordination Leopoldplatz stellt die Aufgaben dar, da die Fa. Urbanus Concept leider aus Termingründen nicht am Runden Tisch teilnehmen kann und sich entschuldigen lässt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestreifung des Einsatzgebietes Leopoldplatz, Rathausvorplatz, Friedhof Gerichtstr. mit Wächterkontrollpunkten • Niederschwellige Ansprachen nach „Jedermannsrecht“ bei Regelverstößen: Alkoholkonsum: Rathausvorplatz + Marktplatz Leo, Drogenkonsum, illegaler Handel, Bettlei usw. im gesamten Einsatzgebiet (bei größeren Gruppen gilt das Gebot der Eigensicherung, im Aufenthaltsbereich werden daher keine Ansprachen gemacht.) • Meldung von Müll und Sperrmüll an das Ordnungsamt bzw. die BSR zur Beseitigung • Ansprache an schlafende Personen • Ansprache von illegalen Händlern und Falschparkern samstags rund um den Flohmarkt • Meldung von Sachschäden bzw. Vandalismus möglichst direkt an die zuständigen Stellen • ggfs. Hinzuziehung des Ordnungsamtes oder der Polizei • Bestreifung der Spielplätze mit dem Schwerpunkt Spritzensuche (Informationen gehen an die Spritzensammler von Fixpunkts Beschäftigungsprojekt); Spritzenfundedokumentation im gesamten Einsatzgebiet • Dokumentation der Ansprachen, Wochenberichte sowie zusammenfassenden Monatsbericht (mit Handlungsempfehlungen) • Enge Zusammenarbeit mit Fixpunkt e.V., der Polizei, der Präventionskoordination als Auftraggeber, Teilnahme an Steuerungsrunde Leo, Praktikerrunde Leo, Runder Tisch Leo <p>Verbesserungen, die kurzfristig umgesetzt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bessere Sichtbarkeit des Platzdienstes durch Warnwesten • Visitenkarten des Platzdienstes zum Verteilen. • Der Platzdienst ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 0175 – 88 12 033 • Ausweitung der Route auf den Friedhof Turiner Str.
4	Maßnahmen Aufgaben des gemeinwe- senorientierten Platzdiens- tes	<p>Anwohnende / Bürger*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anregung, die Route auf die Genter Str. zu erweitern <p>Antwort: Momentan haben wir Einsatzzeiten von 2 Mitarbeitenden von Mo-Sa je 8 Stunden. Zu bedenken ist, dass die</p>

TOP	Thema	Sachverhalt
	Diskussion	Sichtbarkeit des Platzdienstes bei Ausweitung der Route abnehmen wird. Die Anregung wird jedoch aufgenommen, um bei der Entwicklung / Konzeption berücksichtigt zu werden.
4	Maßnahmen Städtebauliche Umgestaltung des Aufenthaltsbereichs/der Pufferzone	<p>Die Platzmanagement Koordination Leopoldplatz stellt die aktuellen Planungen vor.</p> <p>Aktuelle Maßnahmen des Bezirks:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Banner am Spielplatzzaun, entwickelt von WIRamLEO, kann realisiert werden, der Initiative ist durch das Bezirksamt die Freigabe der Texte und Ausführung erteilt worden. <p>Um die Auswirkungen der Anwesenheit der Drogenszene auf die anderen Nutzer*innen des Platzes zu minimieren, befinden sich die zuständigen Stellen in konkreten Gesprächen zu folgenden Maßnahmen: Versetzung der Eco-Toilette und Umbau Aufenthaltsbereich. Erste Vor-Ort-Begehungen zur Versetzung der Eco-Toilette und des weiteren Umbaus des Aufenthaltsbereichs haben stattgefunden; es wird mit Hochdruck an der Abstimmung der Maßnahme und eines Zeitplans gearbeitet, konkrete Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung, die Eco-Toilette neben den Aufenthaltsbereich zu platzieren • Prüfung, wie Sichtschutz zwischen Aufenthaltsbereich und Spielplatz geschaffen kann • Prüfung, die Sitzquader abzuschaffen oder zu versetzen • Beleuchtungsmöglichkeit des Querweges prüfen
4	Maßnahmen Städtebauliche Umgestaltung des Aufenthaltsbereichs/der Pufferzone Diskussion	<p>Anwohnende / Bürger*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf die maroden Sitzbänke am Marktplatz vor der Alten Nazarethkirche, und Bitte um Erneuerung <p>Antwort: Die Steuerungsrunde des Sanierungsgebiets Müllerstraße hat dieses Thema bereits aufgenommen und arbeitet daran.</p>
4	Maßnahmen Hausflure (Wunsch der Initiative WIRamLEO)	<p>Hr. Dornblut (Präventionsbeauftragter Polizei Abschnitt 17):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dazu wurde bereits ein Flyer entwickelt. Nochmaliger Hinweis darauf hin, dass Anzeige erstattet werden soll, wenn es mit den Hausfluren Probleme gibt. <p>Angebot an WIRamLEO, den Flyer für die Anwohnenden gemeinsam weiter zu entwickeln. Darüber hinaus stehen Gespräche mit Fixpunkt e.V. und Vista gGmbH an zur Weiterentwicklung des Flyers</p>
4	Maßnahmen Diskussion zum Maxplatz	<p>Anwohnende / Bürger*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung, dass der Umbau des Maxplatz grandios gelungen ist und Hinweis darauf hin, dass es direkt neben dem Bolzplatz eine „Kloake“ gibt und nun die Pflege des Maxplatzes sowie die laufende Instandsetzung der neugebauten

TOP	Thema	Sachverhalt
		<p>Anlagen besonders wichtig sind.</p> <p>Antwort: Das Bezirksamt schaut musterhaft auf den Maxplatz und stimmt zu, dass einer Fehlnutzung frühzeitig zu begegnen ist.</p> <p>Ergänzung durch das Kinder- und Jugendbüro Mitte: die Jugendhilfeträger haben vor ca. 4 Jahren den Umbau des Maxplatzes initiiert, um einen Ausweichplatz für den vorderen Leo für Kinder und Jugendliche zu schaffen</p>
5	Ausblick, Entlastungsflächen (Wunsch der Initiative WIRamLEO)	Der Top wird auf die kommende Sitzung verschoben
5	Nächste Sitzung	Der nächste Runde Tisch wird nach Abschluss der Haushaltsberatungen im Abgeordnetenhaus stattfinden. Ein neuer Termin wird zeitnah bekannt gegeben.